

Medienmitteilung

Nicola Spirig und gazenergie verlängern Zusammenarbeit

Die Schweizer Gaswirtschaft und Nicola Spirig setzen ihre langjährige, erfolgreiche Partnerschaft fort und blicken bereits Richtung Tokio 2021.

Die 38-jährige Nicola Spirig, die von der Gaswirtschaft seit 2005 unterstützt wird, will ihre Karriere im folgenden Jahr fortsetzen und an den Olympischen Spielen in Tokio 2021 teilnehmen. Sie ist die erste Triathletin mit zwei Olympiamedaillen: 2012 gewann sie Gold in London, im Jahr 2016 Silber in Rio. Die vierfache Olympiateilnehmerin holte sich im Laufe ihrer Karriere insgesamt sechs Europameistertitel sowie je einen Welt- und Europameistertitel bei den Juniorinnen. Hinzu kommen unzählige weitere sportliche Erfolge. «Wir haben in den vergangenen Jahren die Karriere von Nicola Spirig begleiten dürfen. Sie ist eine aussergewöhnliche Sportlerin und eine ideale Markenbotschafterin für gazenergie», sagt Markus Solinger, Marketingleiter beim Verband der Schweizerischen Gasindustrie VSG. «Wir freuen uns sehr, die Erfolgsgeschichte Spirig und gazenergie im nächsten Jahr fortzusetzen.»

Mit Gas in die Energiezukunft

Gas ist zusammen mit seiner Netzinfrastruktur ein Schlüsselement für den Umbau der Energiesysteme und kann einen wichtigen Beitrag leisten für eine erneuerbare und klimaneutrale Energieversorgung. Die intelligente Einbindung der Gasinfrastruktur ins künftige Energiesystem gewährleistet, dass die Schweiz auch in den kommenden Jahren sicher mit Energie versorgt wird und dass der Wirtschaftsstandort wettbewerbsfähig bleibt. Innovative Technologien wie Power-to-Gas bieten im Weiteren neue Möglichkeiten, Strom aus erneuerbaren Quellen saisonal zu speichern.

Die Schweizer Gaswirtschaft sieht sich klar als Teil der Lösung hin zu einer klimaneutralen Schweiz und setzt sich ehrgeizige Ziele, indem sie eine CO₂-neutrale Gasversorgung bis 2050 anvisiert. Erdgas soll sukzessiv durch erneuerbare und klimaneutrale Gase ersetzt werden, die neben Biogas auch synthetisches Methan und grünen sowie blauen Wasserstoff umfassen; der Kohlenstoff wird bei letzterem entfernt.

Der Verband der Schweizerischen Gasindustrie VSG vertritt national und international die branchen- und energiepolitischen Interessen der Schweizer Gaswirtschaft. Im 1920 gegründeten Verband sind rund 90 Gasversorgungsunternehmen zusammengeschlossen, die sich mehrheitlich in öffentlicher Hand befinden.

Kontaktperson für weitere Auskünfte:

Thomas Hegglin, Mediensprecher VSG, 044 288 32 62, thomas.hegglin@gazenergie.ch

Foto mit Legende: Nicola Spirig mit Markus Solinger (Leiter Marketing und Andreas Mehr, Leiter Sponsoring gazenergie)

Zürich, 10. Juni 2020